

## Pressemitteilung Nr. 3

Cuxhaven, den 8. November 2007

### **Neue Ölanlandungen auf Ostfriesischen Inseln Leckgeschlagener Bananenfrachter in den Hamburger Hafen geschleppt**

Nach Juist, Baltrum, Langeoog und Norderney ist heute auch an den Stränden von Wangerooge angeschwemmtes Öl gefunden worden. Auf verschiedenen Inseln wurden vereinzelt verölte Vögel entdeckt. Die Reinigung der von Ölverschmutzungen betroffenen Strandabschnitte hat begonnen.

An einigen Strandabschnitten wurden lose Bananen angeschwemmt, es wird davor gewarnt diese aufzusammeln, weil eine Schadstoffbelastung der Früchte nicht auszuschließen ist.

Der am Dienstag leckgeschlagene Bananenfrachter „Duncan Island“ ist inzwischen unter Aufsicht der Wasserschutzpolizei von Cuxhaven nach Hamburg verholt worden. Derzeit wird anhand entnommener Ölproben untersucht, ob ein Zusammenhang mit den Ölverschmutzungen auf den Ostfriesischen Inseln besteht. Bis zum Abschluss der Ermittlungen hat die Wasserschutzpolizei ein Weiterfahrverbot verhängt.

Der unter Bahama fahrende Bananenfrachter „Duncan Island“ (Länge ca. 180 m) war Dienstag auf dem Weg von Antwerpen nach Hamburg, als er bei schwerem Seegang auf Höhe der niederländischen Insel Terschelling neun Container verlor. Dabei wurde einer der Tanks des Schiffes so beschädigt, dass aus dem entstandenen Leck zeitweise Öl ausgetreten ist.

#### **Kontakt:**

**Dr. Ulrike Windhövel**

**Pressestelle Havariekommando**

**Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer**

**Am Alten Hafen 2**

**27472 Cuxhaven**

**Tel.: 04721- 567- 170/284**

**[Mailto:UWindhoevel@havariekommando.de](mailto:UWindhoevel@havariekommando.de)**